

Noch ein Sprung nach oben?

Tennis Die Juniorinnen des TEV Fellbach spielen um den Aufstieg. *Von Maximilian Hamm*

Marina Seibold und die anderen Tennis-Juniorinnen des TEV Fellbach haben lange gebangt. Kommt sie, oder kommt sie nicht? Seit kurzem steht fest: Klara Voriskova reist an und wird am Sonntag im ersten Spiel zur Aufstiegsrunde in die Verbandsliga mitspielen. Die tschechische Spitzenspielerin aus Pilsen trug mit drei Siegen in drei Spielen maßgeblich dazu bei, dass die Fellbacherinnen im Juli Meister im Bezirk 3 des Württembergischen Tennis-Bundes (WTB) wurden. Am Sonntag, 10 Uhr, beginnt für die TEV-Teenager die Aufstiegsrunde mit dem Heimspiel gegen das Team des TC Ludwigsburg II aus dem Bezirk 2.

„Wir freuen uns sehr, dass Klara am Sonntag mitspielen wird, leider kann sie aber nur diesen Sonntag kommen“, sagt Marina Seibold. Der Begegnung folgen ein weiteres Heimspiel gegen das Team des TC Bad Friedrichshall (18. September, Bezirk 1) und eine Reise zum TC Lauchheim (19. September, Bezirk 4). Da werden Marina Seibold, Sandra Cerovska, Sara Hartmann, Helen Baumann, Luzia Hammer und Leah Seibold ohne ihre tschechische Mitspielerin auskommen müssen. „Uns reicht ja auch der zweite Platz, das können wir schaffen“, sagt Marina Seibold.

Die acht WTB-Bezirksmeister spielen in zwei Vierergruppen um den Aufstieg in die Verbandsliga. Jeweils die zwei besten Teams schaffen den Sprung nach oben. Für Marina Seibold wäre es nicht der erste Aufstieg in dieser Saison; sie war bereits mit dem Fellbacher Frauenverbund in die Oberliga aufgestiegen und hatte auch einmal im zweiten Team des TEV Fellbach ausgeholfen, das den Sprung in die Verbandsklasse geschafft hat. Das taten auch Sara Hartmann, Helen Baumann und Luzia Hammer. Nun haben sie die Gelegenheit, noch einen weiteren Aufstieg zu schaffen.